



Häufig gestellte Fragen im Zusammenhang mit den repetitiven Tests in Schulen

Was ist das Ziel der repetitiven Tests?

Mit dem repetitiven Testen werden Personen ausfindig gemacht, die asymptomatische Träger des Virus sind. Durch diese Massnahme kann die Verbreitung dieses Virus frühzeitig eingedämmt werden. In Ergänzung zum bestehenden Schutzkonzept stellen wöchentliche Tests an Schulen eine weitere Massnahme dar, um den Präsenzunterricht möglichst gewährleisten zu können. Durch repetitives Testen kann in den Schulen auch bei einer positiven Covid-19-Testung im Normalfall auf die Quarantäne für die Kinder, welche an den repetitiven Tests teilnehmen, verzichtet werden.

Was ist der Vorteil, wenn mein Kind am repetitiven Test teilnimmt?

- Wenn Ihr Kind am repetitiven Testen mitmacht, erhält es eine Quarantäneerleichterung. Es darf den Unterricht weiter besuchen, auch wenn eine Klassen-Quarantäne ausgesprochen wird.
- Jede Teilnahme trägt dazu bei, das Corona Virus aus den Schulen fernzuhalten.
- Sie schafft zudem auch im privaten Umfeld zusätzliche Sicherheit.
- Die Tests sind für die Schulen und die Teilnehmenden freiwillig und kostenlos.
- Asymptomatische Personen werden frühzeitig erfasst und Infektionsketten können damit unterbrochen werden.
- Erfahrungen zeigen: Das repetitive Testen bringt nach wenigen Wochen Ruhe in die einzelnen Schulen. Es sind weniger Quarantänen notwendig.

Welche Art Corona-Test wird an der Schule durchgeführt?

Es handelt sich um einen Spuck-Test. Die Kinder gurgeln für ca. 30 Sekunden mit einer Kochsalzlösung (NaCl- Ampulle) und spucken dann die Flüssigkeit in ein Röhrchen. Wir führen an der Schule keine Tests mit Nasen- oder Rachenabstrich durch.

Wie kann ich mein Kind für das repetitive Testen an- oder abmelden?

Die Anmeldung erfolgt über eine Webseite. Den Link dazu erhalten sie von der Schulleitung per E-Mail zugesendet. Für die Abmeldung melden sie sich beim Schulsekretariat.

Sind die Tests für unser Kind kostenlos?

Die wöchentlichen Spucktests sind für ihre Tochter / ihren Sohn kostenlos. Auch der B-Test ist kostenlos, wenn dieser wegen eines positiven Pools gemacht werden muss.

Muss mein Kind an den repetitiven Tests teilnehmen?

Jede Teilnahme trägt dazu bei, das Corona-Virus aus den Schulen fernzuhalten. Wir begrüßen es deshalb, wenn möglichst viele Kinder teilnehmen. Die Teilnahme ist aber **freiwillig**. Als Eltern müssen sie für die Teilnahme ihr Einverständnis geben. Dies passiert via Mail der Firma MISANTO bei der sie der Teilnahme und den AGBs zustimmen. Ab 16 Jahren kann die Einverständniserklärung selber unterschrieben werden.

Muss mein Kind zu Hause bleiben, wenn es nicht an den repetitiven Tests teilnimmt?

Solange in der Klasse keine positiven Fälle entdeckt werden, kann ihr Kind zur Schule gehen, auch wenn es nicht an den repetitiven Tests teilnimmt. Jede Teilnahme trägt aber dazu bei, das Corona Virus aus den Schulen fernzuhalten. Sie schafft zudem auch im privaten Umfeld zusätzliche Sicherheit.

Wann darf mein Kind NICHT mitmachen?

Wenn ihr Kind in den letzten zwei Monaten bereits an Covid-19 erkrankt ist. Der Test ihres Kindes kann in diesem Fall weiterhin positiv ausfallen. Das könnte zu einem positiven Resultat in der Pool-Probe führen. Wir möchten dies verhindern. Deshalb darf ihr Kind erst nach Ablauf der zwei Monate wieder teilnehmen.

Mein Kind nimmt nicht am repetitiven Testen teil, in der Klasse gibt es aber einen positiven Fall. Was passiert nun?

Wenn ihr Kind nicht am repetitiven Test teilgenommen hat und es engen Kontakt hatte mit einer positiv getesteten Person, dann muss es in Quarantäne gehen und darf den Unterricht nicht mehr besuchen. Wenn es keinen engen Kontakt mit der positiv getesteten Person hatte, darf ihr Kinder weiterhin die Schule besuchen. Falls in der Klasse zwei und mehr Personen positiv getestet wurden, dann muss ihr Kind auf jeden Fall in die Quarantäne und kann den Unterricht nicht mehr besuchen. Ob ihr Kind in die Quarantäne muss oder nicht, entscheidet die Covid19 Fachstelle des Kantons Obwalden (Telefonnummer 041 666 67 99 / covid19@ow.ch).

Was passiert, wenn ein Kind am Testtag unerwartet abwesend ist?

Dies beeinflusst die Durchführung des Schultests nicht. Bei einem positiven Pool in der Klasse wird empfohlen, einen Schnelltest zu machen oder sich beim Hausarzt / der Hausärztin testen zu lassen.

Wie läuft die Testung ab?

Die Tests finden am Morgen vor der Pause im Klassenzimmer statt. Es ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler während zwei Stunden vor der Testung nichts gegessen, nicht geraucht, keinen Kaugummi gekaut und keine Zähne geputzt haben. Die Schulen organisieren die Testdurchführung. Die Schülerinnen und Schüler geben die Spuckprobe in der Schule ab. Die Individualproben werden danach durch die Firma MISANTO (Labor) in Pool-Proben zusammengefasst und anschließend im Labor analysiert.

Weitere Informationen zum Ablauf der Tests erhalten sie von der Schule.

Was bedeutet Pool-Probe?

Mehrere individuelle Einzelproben werden zu einem Pool zusammengefügt. Dies nennt man Pool Probe.

Was passiert, wenn die Poolprobe positiv ist?

- Bei einem positiven Pool wird bei allen Personen aus dem Pool umgehend ein individueller Einzeltest mit dem Restmaterial der Pool-Probe gemacht. Es muss also kein zweites Mal ein Test in der Schule durchgeführt werden.
- Alle Personen aus diesem Pool erhalten eine Nachricht von MISANTO per E-Mail.
- Bis zum Eintreffen der definitiven Resultate der Einzeltestung können alle die Schule besuchen.
- Für die betroffenen Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule (IOS) besteht bis zum Eintreffen des zweiten Resultates Maskenpflicht.
- Schülerinnen und Schüler der Kindergarten- und Primarstufe können bis zum Eintreffen des zweiten Resultates normal zur Schule gehen sofern sie keine Krankheitssymptome aufweisen.
- Bei einem positiven Einzeltest wird sich das Gesundheitsamt Obwalden (Contact Tracing) mit den betroffenen Personen telefonisch in Verbindung setzen und das weitere Vorgehen erläutern.
- Es kann sein, dass ein Pool positiv gewertet wird und dann bei den einzelnen Tests keine positiven Fälle vorhanden sind. Nach Aussage von MISANTO können dafür unterschiedliche Grenzwerte verantwortlich sein. Das Resultat des zweiten Tests ist entscheidend.

Wann und wie erhalte ich das Resultat?

In der Regel kommt das Resultat innerhalb von 24 bis 48 Stunden per E-Mail.

Wer kontaktiert mich im Fall eines positiven Befundes meines Kindes?

Diejenigen Personen, die ein positives Resultat erhalten, werden durch das Gesundheitsamt Obwalden (Contact Tracing) kontaktiert. Das Gesundheitsamt Obwalden klärt mit ihnen auch, mit wem ihr Kind noch Kontakt hatte.

Werden Personen, die ein positives Ergebnis hatten weiterhin regelmässig getestet?

Personen die positiv auf Covid19 getestet wurden müssen während 2 Monaten bei den repetitiven Tests pausieren. Grund dafür ist, dass die Tests während dieser Phase möglicherweise einen zu hohen Grenzwert anzeigen.

Wofür benötigt MISANTO die Angaben zur Krankenkasse meines Kindes, wenn es in einem positiven Pool war?

Wenn ein Pool ein positives Resultat zeigt, verwendet MISANTO die einzelnen Proben aus diesem Pool und erstellt Einzeltests. Dies dauert erneut ca. 24 Stunden. Diese so genannten B-Proben werden nicht vom Kanton, sondern von den Krankenkassen übernommen. Aus diesem Grund braucht MISANTO diese zusätzlichen Angaben. Ist ihr Kind in einem positiven Pool, erhalten sie ein entsprechendes Mail und können die Angaben direkt online eintragen. Für die Eltern entstehen dabei keine Kosten.

Ich habe einen Test absolviert, aber kein Resultat erhalten. Was nun?

Wenden Sie sich an die Firma MISANTO (Labor): unternehmen@MISANTO.ch oder 0840 005 800.

Wer verordnet die Quarantäne oder Isolation?

Die Quarantäneverordnung läuft über das Gesundheitsamt und die Covid19 Fachstelle. Die Covid Fachstelle ist für das Contact Tracing zuständig und wird bei einem positiven Ergebnis Kontakt mit ihnen aufnehmen.

Bietet die Schule Fernunterricht an?

- Grundsätzlich führt die Schule die Tests durch, damit der Präsenzunterricht aufrechterhalten werden kann. Solange die Schule den Präsenzunterricht in einer Klasse gewährleisten kann, wird kein Fernunterricht angeboten.
- Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Verordnung durch das Gesundheitsamt in Isolation oder Quarantäne sind, bekommen je nach Stufe die regulären Hausaufgaben nach Hause geschickt. Nehmen sie für weitere Informationen Kontakt mit der Klassenlehrperson auf.
- Im Falle einer Schliessung von ganzen Klassen wird die Schule sie über den weiteren Schulbetrieb informieren.

Was passiert im Falle einer Schul- oder Stufenschliessung?

Im Falle einer Schliessung von ganzen Klasse/Stufen/Schulen werden sie von der Schule über den weiteren Schulbetrieb informiert.

An wen wende ich mich bei Fragen?

Bei generellen Fragen wenden sie sich bitte an die Covid19 Fachstelle des Kantons Obwalden unter der Telefonnummer 041 666 67 99 / covid19@ow.ch

Bei Fragen zur Testdurchführung und bezüglich Resultaten wenden Sie sich an MISANTO: unternehmen@MISANTO.ch oder 0840 005 800.

Bei Fragen zum Unterricht wenden Sie sich an die zuständige Schulleitung oder die Klassenlehrperson.